

Seminar
Betreuung von Kindern, Jugendlichen und/oder Familien
mit Migrationshintergrund

Ziel der sozialen und pädagogischen Arbeit ist es, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen so zu unterstützen, dass sie als erwachsene Personen eigenständig und konstruktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Der erwachsene Mensch soll sich „selbstbewusst“ und „selbstbestimmt“ in der Gesellschaft bewegen können. Diese Fähigkeiten können wir nicht einfach antrainieren – sie basieren darauf, dass sich die Person auf etwas beziehen kann, das sie von vornherein mitbringt: eine „werthaltige Geschichte“ aus dem familiären Hintergrund.

Für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ergibt sich daraus eine vielfältige Problematik. Wenn die „Geschichte“ ihrer Familie überhaupt verfügbar und beschrieben ist, wird sie oft negativ bewertet, bzw. sie „passt nicht“ zum Leben in Deutschland. Die Basis zur Entwicklung von Selbstbewusstsein und die Möglichkeit zur Selbstbestimmung ist instabil. Infolge dessen ist die Person unsicher, sie reagiert mit Stress oder Rückzug, Kontakt- und Integrationsfähigkeit bleibt unterentwickelt oder geht verloren. **Integration in unsere Gesellschaft braucht das Selbstbewusstsein der Person.**

Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen (und deren Familien) mit Migrationshintergrund erfordert deshalb einen zusätzlichen Aufwand. Es gilt, ihnen nicht nur die „deutschen“ Sozial- und Kulturtechniken zu vermitteln sondern die von ihren Familien mitgebrachten Lebenserfahrungen zu erkunden, zu formulieren und eine Brücke zwischen der alten und der neuen Lebenswelt zu bauen.

In unserem Seminar werden wir darstellen, wie man eine dem entsprechende Betreuung planen und durchführen kann. Wir werden dabei die Lebensweisen und Wertvorstellungen unterschiedlicher Kulturkreise beschreiben und wie es gelingen kann, diese mit dem Leben in Deutschland zu verbinden. Es ist erwünscht, dass die TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen einbringen.

Referent:

Ort:

Gebühren:

Anmeldung und Infoanforderung:

Helmut Johnson

Siegen, Hotel Patmos

250,-€ (ohne Übernachtung und Verpflegung)

formlos per Brief, Fax oder Email